

Ausländerbeirat  
und Verteiler

**Stabsstelle: Kreisgremien und Öffentlichkeits-  
arbeit - Ausländerbeirat**

Sachbearbeiter: Markéta Roska

Telefon: 0641/9390-1790

E-Mail: marketa.roska@lkgi.de

Gebäude: F – Riversplatz 1-9 Zimmer: F203  
35394 Gießen

Az.: ABR/MR

Datum: 21.02.2012

## NIEDERSCHRIFT

**über die 9. Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen  
am 24.01.2012**

**Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

### Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel

Zayed Ali

Taha Hussein Al-Shameri

Maria Alves

Ludmilla Antonov

Gülsen Arslan

Rasim Azim

Francoise Höhle

Serdar Isik

stellvertretender Vorsitzender

Suna Isik

Alaa Khatib

Veli Kurt

Ivan Lappo-Danilevski

Teresa Martella

Baris Mehder

Edin Muharemovic

Surejan Mustafov

Boris Royak

Tim van Slobbe

Vorsitzender

Mehmet Yildiz

### SPD-Fraktion

Karl-Heinz Funck

Gülsenem Yilmaz

### CDU-Fraktion

Isabel de Jesus Domicke

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ewa Wenig

### Gruppe Die Linke

Dennis Stephan

Kreisausschuss

Dirk Haas

Verwaltung

Markéta Roska

Entschuldigt:

Kreisausländerbeirat

Ibrahim Muhamed

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Tim VAN SLOBBE, eröffnet um 19:15 die Sitzung. Er begrüßt die Ausländerbeiratsmitglieder und die sehr zahlreich erschienenen Gäste und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zwei Dringlichkeitsanträge des Vorstandes liegen vor – der Vorsitzende bittet um Abstimmung darüber, ob die Tagesordnung entsprechend erweitert werden kann:

- 1. Der Ausländerbeirat beschließt, über eine Stellungnahme zu den Bemühungen des Deutsch-Russischen Zentrums um einen bilingualen deutsch-russischen Kindergarten in der Stadt Gießen unter TOP 3 zu befinden.**

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 2. Der Ausländerbeirat beschließt, über den Entwurf des Vorstandes zu einem Antrag an den Kreistag zum Thema Flüchtlingsaufnahme unter TOP 4 zu befinden.**

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausländerbeirates am 22.11.2011

**Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausländerbeirates am 22.11.2011 wird einstimmig genehmigt.**

3. Stellungnahme zur Gründung einer bilingualen deutsch-russischen Kindertagesstätte

Die Begründung des Antrags trägt Ludmilla ANTONOV vor.

Auf Antrag des Vorstandes fasst der Ausländerbeirat folgenden Beschluss:

**Der Kreisausländerbeirat unterstützt die Bemühungen des Deutsch-Russischen Zentrums „Integration, Bildung, Sozial, Kultur“ e.V. einen bilingualen (deutsch-russisch) Kindergarten in Gießen zu gründen. Die Förderung der Mehrsprachigkeit ist uns ein wichtiges Anliegen und wird als Basis für eine positive Identitätsentwicklung und gelungene Integration gesehen.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

4. "save me Gießen"
---------------------

Die Begründung des Antrags trägt Tim VAN SLOBBE vor.

Auf Antrag des Vorstandes fasst der Ausländerbeirat folgenden Beschluss:

**Der Kreisausländerbeirat ist seit 2010 Mitgliedsorganisation der Initiative „save me Gießen“ und setzt sich für die Aufnahme von mehr Flüchtlingen durch die Kreise, Städte und Kommunen ein. Der Ausländerbeirat beantragt deshalb, wie vom Vorstand vorbereitet und begründet (s. Anlage), einen Beitritt des Landkreises Gießen zu „save me Gießen“.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen.

5. Bilanz der Arbeit (Jahresbericht)
--------------------------------------

Tim VAN SLOBBE stellt den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011 vor. Der Jahresbericht und andere Informationen liegen zur Mitnahme bereit.

Der Vorsitzende lobt die gute Zusammenarbeit im Ausländerbeirat und die Unterstützung durch den Landkreis – die zuletzt durch das Verankern eines eigenständigen Antragsrechts für den Ausländerbeirat deutlich geworden sei.

6. Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte für das kommende Jahr
--

Françoise HÖNLE und Gülsen ARSLAN berichten aus dem neu gegründeten Arbeitskreis Migrantinnen. Im Rahmen des Internationalen Frauentags werden am 6. März Zehra ÖZOGUL-ERASLAN von der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Rechtsanwältin Selda DEMIREL-KOCAR zu den vielfältigen Schwierigkeiten berichten, mit denen ausländische Ehepartner im Falle einer Scheidung binationaler Ehen typischerweise konfrontiert werden.

Später im Jahr sollen Probleme durch frühe Ehen und die Bildungs- und Berufssituation vieler Migrantinnen thematisiert werden.

Ludmilla ANTONOV berichtet, dass an den Themen Bildung weitergearbeitet werden soll – in diesem Jahr mit Fokus auf Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit.

Serdar ISIK berichtet, dass der Ausländerbeirat dem hohen Informationsbedarf vieler Eltern nachkommen möchte und eine Vorstellung der verschiedenen hessischen Gesamtschulformen plant.

Ivan LAPPO-DANILEVSKI kündigt die Mitarbeit des Ausländerbeirates bei der Interkulturellen Woche (23.-29. September) an. Projekte können in den nächsten drei Jahren durch Gelder aus dem Bundesprogramm „XENOS – Integration und Vielfalt“ gefördert werden.

Er lädt alle Mitglieder, Nachrücker und weitere Interessierte und Kulturschaffende herzlich zur Mitarbeit im Arbeitskreis Kultur des Ausländerbeirates ein. Im AK Kultur sollen auch kulturelle Veranstaltungen geplant werden, die nicht im Zusammenhang mit der Interkulturellen Woche stehen. Juanba IBANEZ ZENTENO kündigt vielfältige Ideen wie z.B. Wanderkino oder Kulturmessen im Landkreis an, die alle das gemeinsame Ziel haben zu zeigen, dass „Ausländer eine Bereicherung sind“.

Tim VAN SLOBBE kündigt die Fortsetzung der Reihe „Wohin schieben wir ab?“ – diesmal unter dem Namen „Herkunftsländer von Flüchtlingen in unserem Landkreis“ an. Schwerpunkt sollen die vom Arabischen Frühling betroffenen Länder sein.

Auf Anfrage von Dr. Ali ALAVI erläutert Dirk HAAS das XENOS-Programm: Die Gelder, die dem Landkreis für die kommenden drei Jahre zugesprochen worden sind, werden hauptsächlich für Schulprojekte für Toleranz und gegen Rechtsradikalismus und für Projekte, die benachteiligten Jugendlichen den Übergang Schule-Beruf verwendet werden. Hierzu läuft derzeit ein Ausschreibungsverfahren an den Weiterführenden Schulen des Landkreises, mit dem Zweck, die besten Ideen zu fördern. Eine Einbindung des Ausländerbeirates sei vorgesehen. Außer für die Schulprojekte, seien Mittel für die Durchführung der Interkulturellen Woche vorgesehen.

## 7. Mitteilungen und Anfragen

Tim VAN SLOBBE teilt mit, dass die Vorstandssitzungen generell für alle Ausländerbeiratsmitglieder offen sind und lädt auch Nichtvorstandsmitglieder herzlich zur Teilnahme ein. Die Terminübersicht liegt den Mitgliedern vor – eine Rücksprache mit der Geschäftsstelle empfiehlt sich aber, da gelegentlich eine Vorstandssitzung kurzfristig verschoben werden muss.

Markéta ROSKA teilt mit, dass der Ausländerbeirat Lollar einen neuen Vorstand gewählt hat. Vorsitzender ist nun Turgay GÜLER, stellvertretende Vorsitzende sind Ilker MECHMET und Erdem TAMAN.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Band ÄchtJäzzt und beim Deutsch-Russischen Zentrum für die musikalische und kulinarische Versorgung der heutigen Veranstaltung und schließt um 20:10 die Sitzung und lädt alle Anwesenden zum anschließenden Neujahrsempfang ein!

Der Vorsitzende Tim VAN SLOBBE schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 20:10 Uhr.

Tim van Slobbe  
Vorsitzender

Markéta Roska  
Schriftführerin